

# Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 209

04. April 2018

www.heimatverein-damme.de

## Denkmal für die Naturkräfte in den Dammer Bergen

von Wolfgang Friemerding



Denkmal zwischen Klärteichen, Ausschnitt

Eigentlich ist hier nur zusammengetragen, was die Gletscher der Eiszeiten vor einigen hunderttausend Jahren in den Dammer Bergen hinterließen. Doch wer immer wieder kleine bis riesengroße Findlinge auf Äckern, Wegen und im Wald sieht, macht sich selten darüber Gedanken, wie denn so viele verschiedenartige Felsstücke zu uns gelangt sind. Und das, obwohl weit und breit kein Gebirge vorhanden ist.

Diesem Defizit hat nun das Stadtmuseum Damme abgeholfen und am Weg vom großen zum kleinen Bergsee, den ehemaligen Klärteichen des Eisenerzbergwerks, ein arrangiertes „Denkmal für die Naturkräfte“ aus unterschiedlich großen Felsbrocken errichtet. Aus dem beigegefügtten Hinweisschild geht hervor, dass hier die von Gletschern zerlegten und herangeschobenen Teile der Gebirge Skandinaviens liegen.

### Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein  
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.  
Konradstr. 9, 49401 Damme  
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding  
Gestaltung: beja media GmbH

Denn während der jüngsten Eiszeiten der Erdgeschichte war ein großer Teil der Nordhalbkugel mit mächtigen Gletschern bedeckt. Diese wanderten langsam südwärts, brachen dabei kraft ihres enormen Gewichts aus dem Skanden-Gebirge oder aus dem Untergrund der heutigen Ostsee Felsbrocken heraus, zerkleinerten und zerrieben sie. Den somit entstandenen Schutt aus Fels, grobem Kies und Sand lagerten sie am Gletscher-Rand ab, denn dort schmolz das Misch-Geschiebe aus dem Eis heraus und blieb als Wall liegen. Die Dammer Berge sind solch ein Riegel aus Gletscher-Schutt.

Folglich findet man dort und in ihrem Umfeld höchst verschieden alte und geformte Gesteine, mitunter sogar so große Findlinge, wie einer in Steinfeld am Ortseingang liegt. Es gilt also nicht nur das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“, sondern in diesem Fall wäre zu ergänzen „Steter Frost und Gletscherdruck zerlegen den Stein“. Und den trägt dann ein Riesen-Gletscher ganz gemächlich über Tausende von Kilometern fort.

Wer sich genauer über die Entstehung unserer Hügelkette, aber vieles darü-

## Denkmal der Naturkräfte

Hier liegen die von Gletschern der Eiszeiten herangezogenen und zerlegten Gesteine Skandinaviens.

**Bitte nicht zerstören!!!**

Erstellt vom Stadtmuseum Damme



Denkmal seitlich mit Bank am Weg zwischen den Klärteichen